

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Einleitung	13
Jugend, Studium und Lehrjahre	17
Gedanken über die Familiengeschichte	19
Eine Kindheit in der psychiatrischen Anstalt	22
Studium	28
Lehrjahre	31
Als Oberarzt in Lausanne und Zürich	51
Die ersten vier Jahre in Lausanne	53
Pierre Duperrex	59
Reisen und Arbeiten	61
Die zweite Zürcher Periode	75
Die Klinikleitung im Waadtland	85
Die Wahl nach Lausanne	87
Die waadtländische Psychiatrie	92
Der tiefere Sinn	98
Alltag	99
Sorgen	100
Rückkehr nach Bern?	102
Tagewerk	104
Bewegung im Untergang	109
Die Abteilung	111
Beschäftigungstherapie und Psychoanalyse	112
Die Sektorisierung	115
Enquête de Lausanne	120
Wurzeln fassen. Schwesternnöte	121
Forschen und Reisen	129
Franco Basaglia und die italienische Reform	132
Il Manicomio	134

Die medizinische Fakultät Lausanne	136
Dichterlesungen	140
Familiäres	141
Ehrungen und Kontakte mit berühmten Zeitgenossen	142
Reisen und Ausbildung von Mitarbeitern	145
Die Reise nach Persien 1967	146
Die Unruhen von 1968	149
Als Experte in Venedig	152
Licht und Schatten in Cery	153
Société d'hygiène mentale	156
Die Nachfolge Bleulers in Zürich	156
Wissenschaftliches in jenen Jahren	159
Ausbau des therapeutischen Angebots in Cery	161
Die geisteskranken Rechtsbrecher	162
Die kulturellen Interessen der Patienten	164
Beziehungen zur portugiesischen Psychiatrie	165
Nochmals die Not der Pflegerinnen und Pfleger	167
Das Jahr 1970	168
Die Gerontopsychiatrie	169
Bauen, Wohnen, Verwalten	172
Das Jahr 1972	178
Leo Steinacher	181
Der Dubois-Preis	182
Die Hundertjahrfeier	183
Ein Forschungsprojekt, das nie durchgeführt wurde	185
Die Spitalpfarrer	186
Die Psychologen	188
Tuberkulöse Kranke	190
Die Musiktherapie	190
Ergänzungen zu den Jahren 1973–1975	191
Expertentätigkeit für verschiedene Kantone	192
Lokale Konflikte und internationale Verbindungen	194
Der missglückte Wechsel nach Bern	197

Bewahren, Weiterentwickeln, Abschied	203
Die letzten zehn Jahre	205
Die Privatpatienten	213
Psychiatrie der Gegenwart und Monographienreihe	215
Amarcord	217
Arbeitsgemeinschaft der ärztlichen Direktoren	219
Gesetzgeberisches	221
Allerlei	224
Organisatorische Änderungen in der Klinik	226
Die Unfreundlichkeit der Medien	230
Pro Mente Sana	234
Abschied und letzte Reformen	235
Nochmals die wissenschaftliche Tätigkeit	240
Fritz Meerwein	243
Mein Rücktritt	244
Epilog	246
 Personenverzeichnis	 249
Literatur	267